



- An die Kantonalen Kontrollbehörden der Lebensmittelgesetzgebung
- An die Lebensmittelkontrolle des Fürstentums Liechtenstein
- An die interessierten Kreise

Bern, 24.06.2020

Informationsschreiben 2020/2:

Verkehrsfähigkeit von Pilzen als Lebensmittel

1 Ausgangslage

Nach dem Positivprinzip des alten Lebensmittelgesetzes durften nur Lebensmittel in Verkehr gebracht werden, die der Bundesrat in einer Verordnung zugelassen und umschrieben hatte oder die vom BLV vorläufig bewilligt wurden. Mit dem Inkrafttreten des total revidierten Schweizer Lebensmittelrechts am 1. Mai 2017 wurde das bisherige Positivprinzip aufgegeben. Alle Lebensmittel sind grundsätzlich verkehrsfähig, ausser die Verkehrsfähigkeit wird explizit eingeschränkt. Lebensmittel dürfen in den Verkehr gelangen, wenn sie sicher sind und den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Neuartige Lebensmittel (sog. Novel Food) dürfen zudem nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie bewilligt wurden (Art. 15 Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung [LGV; SR 817.02]).

Die letzte Totalrevision der Pilz-Positivliste wurde per 1. April 2008 in der inzwischen aufgehobenen Verordnung des EDI vom 23. November 2005¹ über Speisepilze und Hefe vorgenommen. Inzwischen haben einzelne Pilznamen geändert. Eine Neu beurteilung der in der Schweiz verkehrsfähigen Speisepilze betreffend die Bezeichnungen, Verzehrsempfehlungen ist daher angezeigt.

2 Rechtsgrundlagen

Die Anforderungen an Speisepilze und daraus hergestellte Erzeugnisse sind in Artikel 30ff der Verordnung des EDI über Lebensmittel pflanzlicher Herkunft, Pilze und Speisesalz (VLpH; SR 817.022.17) geregelt. Seit der Revision vom 27.05.2020, Inkraft am 1. Juli 2020, gibt es in der VLpH keine Liste mehr mit zulässigen Speisepilzen. In Anhang 4 VLpH sind nur noch Speisepilze

¹ AS 2005 6017, 2008 995

aufgelistet, die zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten nur unter spezifischen Anforderungen in Verkehr gebracht werden dürfen.

Wer Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände herstellt, behandelt, lagert, transportiert, in Verkehr bringt, ein-, aus- oder durchführt, muss dafür sorgen, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden (Art. 26 LMG). Er oder sie ist zur Selbstkontrolle verpflichtet.

3 Informationen zur Liste der verkehrsfähigen Speisepilze

Im Rahmen der Revision verschiedener Verordnungen des Lebensmittelrechts im Jahre 2020 («Stretto 3») wurden die Pilznamen in den verschiedenen Sprachen sowie die für den Gesundheitsschutz relevanten Aspekte für den Verzehr neu beurteilt. Dafür wurden vorgängig alle Speisepilze zusammengestellt, welche in der Schweiz nicht als Novel Food gelten. Pilze, welche in der EU nicht als neuartige Lebensmittel gelten, bis anhin in der Schweiz jedoch nicht in nennenswertem Umfang für den menschlichen Verzehr verwendet wurden, sind in dieser Liste nicht berücksichtigt.

Die Kontrolle der wissenschaftlichen Bezeichnungen der Pilze dieser Liste mit den Synonymen und den umgangssprachlichen Namen in den drei Amtssprachen, die Neubeurteilung der Einstufung als Speisepilz sowie die Zubereitungs- und Verzehrsempfehlungen wurde von der VAPKO² organisiert und durchgeführt.

Die Speisepilze, welche auf Basis der Neubeurteilung aus Gesundheitsschutzgründen vor dem Konsum spezifisch behandelt oder verarbeitet werden müssen, werden in der neuen nichtabschliessenden Liste des Anhang 4 der VLpH geregelt. Alle anderen Speisepilze werden zu Informationszwecken in der nichtabschliessenden Liste dieses Informationsschreibens aufgeführt. Zusätzlich zu beachten sind bei Wildpilzen immer auch deren Einstufung in der Roten Liste (Rote Liste der gefährdeten Arten der Schweiz: Grosspilze³) und die speziellen kantonalen und kommunalen Bestimmungen im Zusammenhang mit Pilzen (siehe «Kantonale Bestimmungen» auf der Seite der VAPKO).

Die wissenschaftlichen Pilznamen werden in der ersten Spalte in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Wenn der bisher in den Verordnungen verwendete Name geändert hat, wird in der ersten Spalte der neue Name angegeben. Der alte Name aus den jeweiligen Verordnungen und die Synonyme werden in der zweiten Spalte aufgeführt. Weitere Bezeichnungen dieser Pilze können in einzelnen Datenbanken nachgeschlagen werden.

In der italienischsprachigen Schweiz werden generell die lateinischen Namen verwendet.

4 Beurteilung

In diesem Informationsschreiben (Liste Teil B) und in Anhang 4 der VLpH aufgeführte Pilze sind grundsätzlich als Lebensmittel in der Schweiz verkehrsfähig. Voraussetzung ist, dass der Pilz respektive die Pilzzutat aufgrund des Herstellungsverfahrens und deren Anwendung nicht unter die Definition eines neuartigen Lebensmittels nach Artikel 15 Absatz 1 LGV fällt (z.B. spezifische Extrakte, Isolate, Biomassen). Die Verkehrsfähigkeit muss im Rahmen der gesetzlichen Selbstkontrolle durch den Hersteller, Importeur respektive Inverkehrbringer geprüft werden und dokumentiert sein.

Die folgende Liste ist in zwei Teile gegliedert.

Unter Teil A sind Pilze aufgeführt, welche zwar früher als Speisepilze galten, heute aber nicht mehr in Verkehr gebracht werden sollten.

Unter Teil B sind alle Pilze aufgeführt, welche in der Schweiz in Verkehr gebracht werden können und nicht in Anhang 4 VLpH und Teil A dieses Schreibens aufgeführt sind. Bei einzelnen Pilzen sind unter «Empfehlung» verschiedene Hinweise angebracht.

² Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane (www.vapko.ch)

³ <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/biodiversitaet/publikationen-studien/publikationen/rote-liste-grosspilze.html>

Grundsätzlich sollten Speisepilze vor dem Verzehr immer gut gekocht werden. Es wird empfohlen, Speisepilze als schmackhafte Beilage zu geniessen; zu grosse Mengen können Verdauungsbeschwerden verursachen, da Pilze generell schwer verdaulich sind.

Ausserdem wird empfohlen, die selbst gesammelten Pilze kontrollieren zu lassen! Die Pilzkontrollstellen sind auf der Webseite www.vapko.ch aufgeführt.

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen



Dr. Michael Beer
Vizedirektor

Teil A: Speisepilze, die früher als Speisepilze galten, heute aber nicht mehr in den Verkehr gebracht werden sollten

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Bemerkungen
Lepista					
<i>Lepista flaccida</i> (Sowerby) Pat.	<i>Lepista inversa</i> (Scop.) Pat. <i>Paralepista flaccida</i> (Sowerby) Vizzini	Fuchsiger Röteltrichterling	Clitocybe inversé des feuillus	Lepista flaccida	Sehr grosse Verwechslungsgefahr mit Paralepistopsis (Clitocybe) amoenolens (Neomycet)
<i>Lepista gilva</i> (Pers.) Roze	<i>Paralepista gilva</i> (Pers.) Raithelh.	Wasserfleckiger Röteltrichterling	Clitocybe à guttules	Lepista gilva	
Tricholoma					
<i>Tricholoma equestre</i> (L.) P. Kumm.	<i>Tricholoma flavovirens</i> (Pers.) S. Lundell, in Lundell & Nannfeldt			Tricholoma equestre	Gilt heute als Giftpilz, kann zu einer unter dem Namen «Equestre-Syndrom» ⁴ bekannten Pilzvergiftung führen

Teil B: Speisepilze, die in den Verkehr gebracht werden können

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Empfehlungen
Agaricus					
<i>Agaricus altipes</i> (F.H. Møller) Pilát	<i>Agaricus aestivalis</i> (F.H. Møller) Pilát	Langstieliger Egerling	Agaric élevé	Agaricus altipes	
<i>Agaricus arvensis</i> Schaeff.		Gemeiner Anisegerling	Agaric des jachères	Agaricus arvensis	
<i>Agaricus augustus</i> Fr.	<i>Agaricus perrarius</i> Schulzer	Braunschuppiger Riesenegerling	Agaric impérial	Agaricus augustus	
<i>Agaricus bisporus</i> (J.E. Lange) Imbach		Zweisporiger Egerling	Champignon de Paris, (forme sauvage et cultivée)	Agaricus bisporus	
<i>Agaricus blazei</i> Murrill		Brasilianischer Mandel-Egerling		Agaricus blazei	
<i>Agaricus campestris</i> L.	<i>Agaricus campester</i> L. <i>Agaricus campestris</i> L. [as 'campester']	Feld-Champignon, Feldegerling	Agaric champêtre	Agaricus campestris	
<i>Agaricus sylvaticus</i> Schaeff.	<i>Agaricus haemorrhoidarius</i> Schulzer <i>Agaricus silvaticus</i> Schaeff.	Kleinsporiger Blut-Egerling	Agaric des forêts	Agaricus sylvaticus	
<i>Agaricus sylvicola</i> (Vittad.) Peck	<i>Agaricus sylvicola</i> (Vittad.) Peck	Dünnfleischiger Anis-Egerling	Agaric anisé des bois	Agaricus sylvicola	
<i>Agaricus urinascens</i> (Jul. Schäff. & F.H. Møller) Singer	<i>Agaricus macrosporus</i> (Moell et Schaeff.) Pilát <i>Agaricus albertii</i> Bon	Grosssporiger Riesenegerling	Agaric géant des prés	Agaricus urinascens Prataiolo	

⁴ https://toxinfo.ch/customer/files/291/Equestre_Tox_Info_Suisse.pdf

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Empfehlungen
Agrocybe					
<i>Agrocybe cylindracea</i> (DC) Gillet	<i>Agrocybe aegerita</i> (Brig.) Sing. <i>Cyclocybe aegerita</i> (V. Brig.) Vizzini <i>Cyclocybe cylindracea</i> (DC.) Vizzini & Angelini <i>Pholiota aegerita</i> (V. Brig.) Quél.	Südlicher Ackerling Pioppino	Pholiote du peuplier	Pioppino Agrocybe cylindracea	
Auricularia					
<i>Auricularia auricula-judae</i> (Bull.) Quél.	<i>Hirneola auricula-judae</i> (Bull.) Berk.	Judasohr	Oreille de Judas	Auricularia auricula-judae	
<i>Auricularia nigricans</i> (Sw.) Birkebak	<i>Auricularia polytricha</i> (Mont.) Sacc.	Vielhaariges Judasohr	Oreille de bois poilue	Auricularia nigricans	
Boletus					
<i>Boletus aereus</i> Bull.		Schwarzhütiger Steinpilz	Cèpe bronzé	Boletus aereus	
<i>Boletus appendiculatus</i> Schaff.	<i>Butyriboletus appendiculatus</i> (Schaeffer) D. Arora & J. L. Frank	Anhängsel-Röhrling	Bolet appendiculé	Boletus appendiculatus	
<i>Boletus badius</i> (Fr.) Fr.	<i>Imleria badia</i> (Fr.) Vizzini <i>Xerocomus badius</i> (Fr.) E.-J. Gilbert	Maronen-Röhrling	Bolet bai	Boletus badius	
<i>Boletus edulis</i> Bull.		Fichten-Steinpilz	Cèpe de Bordeaux	Boletus edulis	
<i>Boletus mamorensis</i> Redeuilh		Marokkanischer Steinpilz	Cèpe de Mâmora	Boletus mamorensis	
<i>Boletus pinophilus</i> Pilát et Dermek	<i>Boletus pinicola</i> (Vittad.) A. Venturi	Kiefern-Steinpilz	Cèpe des pins	Boletus pinophilus	
<i>Boletus reticulatus</i> Schaeff.	<i>Boletus aestivalis</i> (Paulet) Fr.	Sommersteinpilz	Bolet réticulé Cèpe d'été	Boletus reticulatus	
<i>Boletus subtomentosus</i> L.	<i>Xerocomus subtomentosus</i> (L.) Quél.	Ziegenlippe	Bolet tomenteux	Boletus subtomentosus	
Calocybe					
<i>Calocybe gambosa</i> (Fr.) Donk	<i>Calocybe gambosa</i> (Fr.) Singer	Maipilz	Tricholome de la Saint-Georges	Calocybe gambosa	
Calvatia					
<i>Calvatia gigantea</i> (Batsch) Lloyd	<i>Langermannia gigantea</i> (Batsch) Rostk.	Riesenbovist	Vesse de loup géante	Calvatia gigantea	
Cantharellus					
<i>Cantharellus cibarius</i> Fr.		Echter Pfifferling	Girolle	Cantharellus cibarius	
<i>Cantharellus cinereus</i> (Pers.) Fr.	Cantharellus cinereus Pers.	Gelblichgraue Trompete	Chanterelle cendrée	Cantharellus cinereus	
Cenococcum					
<i>Cenococcum geophylum</i> Fr.					
Chroogomphus					
<i>Chroogomphus helveticus</i> (Singer) M.M. Moser		Filziger Gelbfuss	Gomphide helvétique	Chroogomphus helveticus	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Empfehlungen
<i>Chroogomphus rutilus</i> (Schaeff.) O. K. Mill.		Kupferroter Gelbfuss	Gomphide rutilant	Chroogomphus rutilus	
Clitocybe					
<i>Clitocybe gibba</i> (Pers.) P. Kumm.		Ockerbrauner Trichterling	Clitocybe en entonnoir	Clitocybe gibba	
<i>Clitocybe odora</i> (Bull.) P. Kumm.		Grüner Anis-Trichterling	Clitocybe odorant	Clitocybe odora	
Clitopilus					
<i>Clitopilus prunulus</i> (Scop.) P. Kumm.		Grosser Mehl-Räsling	Meunier	Clitopilus prunulus	
Coprinus					
<i>Coprinus comatus</i> (O.F. Müll.) Pers.		Schopf-Tintling	Coprin chevelu	Coprinus comatus	
Cortinarius					
<i>Cortinarius caperatus</i> (Pers.) Fr.	<i>Rozites caperatus</i> (Pers.) P. Karst.	Zigeuner - Reispilz	Pholiote ridée	Cortinarius caperatus	
<i>Cortinarius praestans</i> (Cordier) Gillet		Schleiereule	Cortinaire remarquable	Cortinarius praestans	
Craterellus					
<i>Craterellus cornucopioides</i> (L.) Pers.		Toten-Trompete	Trompette de la mort / des morts	Craterellus cornucopioides	
<i>Craterellus lutescens</i> (Fr.) Fr.	<i>Cantharellus aurora</i> (Batsch) Kuyper <i>Cantharellus lutescens</i> Fr. <i>Cantharellus xanthopus</i> (Pers.) Duby	Starkriechender Pfifferling	Chanterelle jaune	Craterellus lutescens	
<i>Craterellus tubaeformis</i> (Fr.) Quéél.	<i>Cantharellus tubaeformis</i> (Bull.) Gray <i>Cantharellus tubaeformis</i> Fr.	Trompeten-Pfifferling	Chanterelle en tube	Craterellus tubaeformis	
Dendropolyporus					
<i>Dendropolyporus umbellatus</i> (Pers.) Jülich	<i>Grifola umbellata</i> (Pers.) Pilát <i>Polyporus umbellatus</i> (Pers.) Fr.	Gemeiner Eichhase	Polypore en ombelle	Dendropolyporus umbellatus	
Disciotis					
<i>Disciotis venosa</i> (Pers.) Arnould.	<i>Disciotis venosa</i> (Pers.) Boud.	Aderiger Morchelbecherling	Pézize veinée	Disciotis venosa	
Fistulina					
<i>Fistulina hepatica</i> (Schaeff.) With.		Eichen-Leberreischling	Langue de bœuf	Fistulina hepatica	
Flammulina					
<i>Flammulina velutipes</i> (Curtis) Singer		Gemeiner Samtfussrübling	Collybie à pied velouté	Flammulina velutipes	
Ganoderma					
<i>Ganoderma lucidum</i> (Curtis) P. Karst.		Glänzender Lackporling, Reishi, Ling Zhi	Ganoderme luisant	Ganoderma lucidum	
Gomphidius					
<i>Gomphidius glutinosus</i> (Schaeff.) Fr.		Kuhmaul	Gomphide glutineux	Gomphidius glutinosus	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Empfehlungen
Gomphus					
<i>Gomphus clavatus</i> (Pers.) Gray		Violettes Schweinsohr	Chanterelle violette	Gomphus clavatus	
Grifola					
<i>Grifola frondosa</i> (Dicks.) Gray		Gemeiner Klapperschwamm Maitake	Polypore en touffes	Grifola frondosa	
Hericium					
<i>Hericium erinaceus</i> (Bull.) Pers.		Igel-Stachelbart	Hydne hérisson	Hericium erinaceus	
Hortiboletus					
<i>Hortiboletus rubellus</i> (Krombh.) Simonini, Vizzini & Gelardi	<i>Xerocomus chrysenteron</i> f. <i>rubellus</i> Oolbekkink <i>Xerocomus rubellus</i> (Krombh.) Quel.	Blutroter Filzröhrling	Bolet framboise	Hortiboletus rubellus	
Hydnum					
<i>Hydnum repandum</i> L.		Semmelstoppelpilz	Pied-de-mouton	Hydnum repandum	
<i>Hydnum rufescens</i> Pers.	<i>Hydnum repandum</i> var. <i>rufescens</i> (Pers.) Barla	Rotgelber Stoppelpilz	Pied de mouton roussissant	Hydnum rufescens	
Hygrocybe					
<i>Hygrocybe coccinea</i> (Schaeff.) P. Kumm.		Kirschroter Saftling	Hygrophore écarlate	Hygrocybe coccinea	
<i>Hygrocybe lacmus</i> (Schumach.) P.D. Orton & Watling	<i>Camarophyllus lacmus</i> (Schumach.) J.E. Lange <i>Cuphophyllus lacmus</i> (Schumach.) Bon	Violettgrauer Ellerling	Hygrophore gris-violacé	Hydrocybe lacmus	
<i>Hygrocybe pratensis</i> (Schaeff.) Murrill	<i>Camarophyllus pratensis</i> (Schaeff.) P. Kumm. <i>Cuphophyllus pratensis</i> (Fr.) Bon	Orangefarbener Wiesenellerling	Hygrophore des prés	Hydrocybe pratensis	
<i>Hygrocybe punicea</i> (Fr.) P. Kumm.		Granatroter Saftling	Hygrophore rouge-ponceau	Hydrocybe punicea	
<i>Hygrocybe virginea</i> (Wulfen) P.D. Orton & Watling	<i>Cuphophyllus virgineus</i> (Wulfen) Kovalenko <i>Camarophyllus niveus</i> (Scop.) Wünsche	Jungfern-Ellerling	Hygrophore blanc de neige	Hydrocybe virginea	
Hygrophorus					
<i>Hygrophorus agathosmus</i> (Fr.) Fr.		Wohlriechender Schneckling	Hygrophore à odeur agréable	Hygrophorus agathosmus	
<i>Hygrophorus camarophyllus</i> (Alb. & Schwein.) Dumée, Grandjean & Maire		Graubrauner Schneckling	Hygrophore des chèvres	Hygrophorus camarophyllus	
<i>Hygrophorus discoideus</i> (Pers.) Fr.		Braunscheibiger Schneckling	Hygrophore discoïde	Hygrophorus discoideus	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Empfehlungen
<i>Hygrophorus hypothejus</i> (Fr.) Fr.		Frost- Schneckling	Hygrophore à lames jaunes	Hygrophorus hypothejus	Es wird empfohlen: 5 Minuten lang in Wasser kochen. Kochwasser weggiessen. Nur als Essigpilz verwendbar!
<i>Hygrophorus marzuolus</i> (Fr.) Bres.		März-Schneckling	Hygrophore de mars	Hygrophorus marzuolus	
<i>Hygrophorus nemoreus</i> (Pers.) Fr.	<i>Hygrophorus nemoreus</i> Fr.	Hainschneckling	Hygrophore des bois	Hygrophorus nemoreus	
<i>Hygrophorus pudorinus</i> (Fr.) Fr.		Orange- Schneckling	Hygrophore pudibond	Hygrophorus pudorinus	
<i>Hygrophorus pustulatus</i> (Pers.) Fr.	<i>Hygrophorus tephroleucus</i> (Pers.) Fr.	Schwarzpunktiertes Schneckling	Hygrophore pustuleux	Hygrophorus pustulatus	
<i>Hygrophorus unicolor</i> Gröger	<i>Hygrophorus leucophaeus</i> (Scop.) Fr.	Orangefalber Schneckling	Hygrophore de Lindtner	Hygrophorus unicolor	
Hypsizygos					
<i>Hypsizygos tessulatus</i> (Bull.) Singer		Buchenholzrasling	Pleurote tesselée	Hypsizygos tessulatus	
<i>Hypsizygos ulmarius</i> (Bull.) Redhead,	<i>Lyophyllum ulmarium</i> (Bull.) Kühner .	Ulmen-Rasling,	Pleurote d'orme	Hypsizygos ulmarius	
Infundibulicybe					
<i>Infundibulicybe geotropa</i> (Bull. ex DC.) Harmaja	<i>Clitocybe geotropa</i> (Bull. ex DC.) Quéf.	Mönchskopf-Trichterling	Clitocybe géotrope	Infundibulicybe geotropa	
Laccaria					
<i>Laccaria amethystina</i> Cooke		Violetter Farbtrichterling	Laccaire améthyste	Laccaria amethystina	
<i>Laccaria bicolor</i> (Maire) P.D. Orton		Zweifarbiger Farbtrichterling	Laccaire bicolore	Laccaria bicolor	
<i>Laccaria laccata</i> (Scop.) Cooke	<i>Laccaria amethystea</i> (Bull.) Murrill <i>Laccaria laccata</i> (Scop.) Fr.	Roter Farbtrichterling	Laccaire laqué	Laccaria laccata	
Lactarius					
<i>Lactarius deliciosus</i> (L.) Gray		Edel-Reizker	Lactaire délicieux	Lactarius deliciosus	
<i>Lactarius deterrimus</i> Gröger		Fichten-Reizker	Lactaire des épicéas	Lactarius deterrimus	
<i>Lactarius lignyotus</i> Fr.		Mohrenkopf-Milchling	Lactaire velours	Lactarius lignyotus	
<i>Lactarius picinus</i> Fr.		Pechschwarzer Milchling	Lactaire enfumé	Lactarius picinus	
<i>Lactarius salmonicolor</i> R. Heim & Leclair		Lachs-Reizker	Lactaire saumon	Lactarius salmonicolor	
<i>Lactarius sanguifluus</i> (Paulet) Fr.		Weinroter Kiefern-Reizker	Lactaire sanguin	Lactarius sanguifluus	
<i>Lactarius semisanguifluus</i> R. Heim & Leclair		Spangrüner Kiefern-Reizker	Lactaire semisanguin	Lactarius sanguifluus	
<i>Lactarius volemus</i> (Fr.) Fr.		Milchbrätling	Lactaire à lait abondant	Lactarius volemus	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Empfehlungen
Leccinum					
<i>Leccinum aurantiacum</i> (Bull.) Gray	<i>Leccinum rufum</i> (Schaeff.) Kreisel	Laubwald-Rotkappe	Bolet orangé	Leccinum aurantiacum	
<i>Leccinum duriusculum</i> (Schulzer ex Kalchbr.) Singer		Pappel-Raufuss	Bolet rude des trembles	Leccinum duriusculum	
<i>Leccinum pseudoscabrum</i> (Kallenb.) Šutara	<i>Leccinum carpini</i> (R. Schulz) M.M. Moser ex D.A. Reid <i>Leccinum griseum</i> (Qué.) Singer <i>Leccinellum griseum</i> (Qué.) Bresinsky & Manfr. Binder <i>Leccinellum pseudoscabrum</i> (Kallenb.) Mikšík	Hainbuchen-Raufuß	Bolet rude des charmes	Leccinum pseudoscabrum	
<i>Leccinum scabrum</i> (Bull.) Gray		Birkenpilz	Bolet rude	Leccinum scabrum	
<i>Leccinum versipelle</i> (Fr. & Hök) Snell	<i>Leccinum testaceoscabrum</i> Secr. ex Singer	Birken-Rotkappe	Bolet roux,	Leccinum versipelle	
Lepista					
<i>Lepista irina</i> (Fr.) H.E. Bigelow		Veilchenwurz-Rötlerling	Tricholome à odeur d'iris	Lepista irina	
<i>Lepista nuda</i> (Bull.) Cooke		Violetter Rötlerling	Pied-bleu	Lepista nuda	
<i>Lepista paneolus</i> (Fr.) P. Karst.	<i>Lepista luscina</i> (Fr.) Singer	Marmorierter Rötlerling	Argouane des prés	Lepista paneolus	
<i>Lepista personata</i> (Fr.) Cooke	<i>Lepista saeva</i> (Fr.) P.D. Orton	Lilastiel-Rötlerling	Pied-violet	Lepista personata	
<i>Lepista sordida</i> (Schumach.) Singer		Schmutziger Rötlerling	Petit pied-bleu	Lepista sordida	
Lycoperdon					
<i>Lycoperdon perlatum</i> Pers.		Flaschen-Stäubling	Vesse-de-loup perlée	Lycoperdon perlatum	
<i>Lycoperdon pyriforme</i> Schaeff.	<i>Apioperdon pyriforme</i> (Schaeff.) Vizzini	Birnen-Stäubling	Vesse-de-loup en forme de poire	Lycoperdon pyriforme	
<i>Lycoperdon utriforme</i> Bull.	<i>Bovistella utriformis</i> (Bull.) Demoulin & Rebriev <i>Calvatia utriformis</i> (Bull.) Jaap <i>Handkea utriformis</i> (Bull.) Kreisel	Hasenstäubling	Vesse-de-loup en forme forme d'outre	Lycoperdon utriforme	
Lyophyllum					
<i>Lyophyllum decastes</i> (Fr.) Singer	<i>Lyophyllum aggregatum</i> (Schaeff.) Kühner <i>Lyophyllum fumosum</i> (Pers.) P.D. Orton	Büscheliger Rasling	Tricholome enfumé, Tricholome en touffe	Lyophyllum decastes	
<i>Lyophyllum loricatum</i> (Fr.) Kühner		Gepanzerter Rasling	Tricholome cartilagineux	<i>Lyophyllum loricatum</i>	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Empfehlungen
Macrolepiota					
<i>Macrolepiota mastoidea</i> (Fr.) Singer	<i>Macrolepiota gracilentata</i> (Krombh.) Wasser <i>Macrolepiota rickenii</i> (Vel.) Bellu et Lanzoni	Zitzen Riesenschirmpilz	Lépiote mamelonnée	Macrolepiota mastoidea	
Marasmius					
<i>Marasmius oreades</i> (Bolton) Fr.		Nelken-Schwindling	Marasme des oréades	Marasmius oreades	
Melanoleuca					
<i>Melanoleuca brevipes</i> (Bull.) Pat.		Kurzstieliger Weichritterling	Tricholome à pied court	Melanoleuca brevipes	
<i>Melanoleuca cognata</i> (Fr.) Konrad & Maubl.		Falber Weichritterling	Tricholome saumoné	Melanoleuca cognata	
<i>Melanoleuca grammopodia</i> (Bull.) Murrill	<i>Melanoleuca grammopodia</i> (Bull.) Fayod	Rillstieliger Weichritterling	Tricholome à pied rayé	Melanoleuca grammopodia	
<i>Melanoleuca melaleuca</i> (Pers.) Murrill		Gemeiner Weichritterling	Tricholome noir et blanc	Melanoleuca melaleuca	
<i>Melanoleuca subalpina</i> (Britzelm.) Bresinsky & Stangl		Almen- Weichritterling	Tricholome à pied non strié	Melanoleuca subalpina	
Mitrophora					
<i>Mitrophora semilibera</i> (DC.) Lév.	<i>Morchella gigas</i> (Batsch) Pers. <i>Morchella semilibera</i> DC.	Käppchen-Morchel	Morillon	Mitrophora semilibera	Es wird empfohlen: – Frische Morcheln zuerst trocknen und dann erst eingeweicht verarbeiten. – Frische Morcheln ohne vorheriges Trocknen mindestens 20 Minuten kochen.
Morchella					
<i>Morchella elata</i> Fr.	<i>Morchella conica</i> Pers.	Spitz-Morchel	Morille conique	Morchella elata	Es wird empfohlen: – Frische Morcheln zuerst trocknen und dann erst eingeweicht verarbeiten. – Frische Morcheln ohne vorheriges Trocknen mindestens 20 Minuten kochen.
<i>Morchella esculenta</i> (L.) Pers.		Speise-Morchel	Morille commune	Morchella esculenta	
Pholiota					
<i>Pholiota nameko</i> (T. Itô) S. Ito & S. Imai		Japanisches Stockschwämmchen	Pholiote nameco	Pholiota nameko	
Pleurotus					
<i>Pleurotus citrinopileatus</i> Singer		Zitronengelber Seitling	Pleurote jaune	Pleurotus citrinopileatus	
<i>Pleurotus cornucopiae</i> (Paulet) Rolland		Rillstieliger Seitling	Pleurote corne d'abondance	Pleurotus cornucopiae	
<i>Pleurotus eryngii</i> (DC.) Gillet	<i>Pleurotus eryngii</i> (DC.) Quéf.	Brauner Kräuterseitling	Pleurote du panicaut	Pleurotus eryngii	
<i>Pleurotus nebrodensis</i> (Inzenga) Quéf.	<i>Pleurotus eryngii</i> var. <i>nebrodensis</i> (Inzenga) Sacc.	Blasser Kräuterseitlin	Pleurote des ombellifères	Pleurotus nebrodensis	
<i>Pleurotus ostreatus</i> (Jacq.) P. Kumm.		Austern-Seitling	Pleurote en forme d'huître	Pleurotus ostreatus	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Empfehlungen
Pseudoclitocybe					
<i>Pseudoclitocybe cyathiformis</i> (Bull.) Sing.		Kaffeebrauner Gabeltrichterling	Clytocybe en coupe	Pseudoclitocybe cyathiformis	
Ramaria					
<i>Ramaria botrytis</i> (Pers.) Bourdot	<i>Ramaria botrytis</i> (Pers.) Ricken	Hahnenkamm- Koralle	Clavaire chou-fleur	Ramaria botrytis	
Rhizopogon					
<i>Rhizopogon roseolus</i> (Corda) Th. Fr.		Rötliche Wurzeltrüffel	Rhizopogon rosâtre	Rhizopogon roseolus	
Rhodocybe					
<i>Rhodocybe gemina</i> (Fr.) Kuiper et Noordeloos	<i>Clitopilus geminus</i> (Paulet) Noordel. & Co-David <i>Rhodocybe truncata</i> (Schaeff.) Singer	Würziger Tellerling	Rhodocybe tronqué	Rhodocybe gemina	
Russula					
<i>Russula aurea</i> Pers.	<i>Russula aurata</i> Fr.		Russule dorée	Russula aurea	
<i>Russula cyanoxantha</i> (Schaeff.) Fr.		Frauen-Täubling	Russule charbonnière	Russula cyanoxantha	
<i>Russula integra</i> (L.) Fr.		Brauner Leder-Täubling	Russule des épiceâs	Russula integra	
<i>Russula mustelina</i> Fr.		Wiesel-Täubling	Russule belette	Russula mustelina	
<i>Russula vesca</i> Fr.		Fleischroter Speise-Täubling	Russule vieux-rose	Russula vesca	
<i>Russula virescens</i> (Schaeff.) Fr.		Grüngfelderter Täubling	Russule verdoyante	Russula virescens	
Sparassis					
<i>Sparassis crispa</i> (Wulfen) Fr.		Krause Glucke	Sparassis crépu	Sparassis crispa	
<i>Sparassis laminosa</i> Fr.	<i>Sparassis brevipes</i> Krombh.	Breitblättrige Glucke	Sparassis laminé	Sparassis laminosa	
Stropharia					
<i>Stropharia rugosoannulata</i> Farl. ex Murrill.		Riesenträuschling	Strophaire à anneau rugueux	Stropharia rugosoannulata	Nur als Zuchtpilz! Wildformen können gastrointestinale Beschwerden verursachen
Terfezia					
<i>Terfezia arenaria</i> (Moris) Trappe	<i>Terfezia leonis</i> Tul.	Elegante Wüstenröhrchen		Terfezia arenaria	
<i>Terfezia boudieri</i> Chatin.		Boudiers Wüstenröhrchen	Terfèze de Boudier	Terfezia boudieri	
<i>Terfezia pfeillii</i> Hennings	<i>Kalaharituber pfeillii</i> Trappe & Kagan-Zur [as «Kaliharituber»]	Kalaharitröhrchen		Terfezia pfeillii	
Tremella					
<i>Tremella fuciformis</i> Berk.		Spindelförmiger Zitterling	Trémelle en forme de fucus	Tremella fuciformis	

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Empfehlungen
Tricholoma					
<i>Tricholoma caligatum</i> (Viv.) Ricken		Krokodilritterling	Tricholome chaussé	Tricholoma caligatum	
<i>Tricholoma columbetta</i> (Fr.) P. Kumm.		Seidiger Ritterling	Tricholome colombette	Tricholoma columbetta	
<i>Tricholoma dulciolens</i> Kytöv.		Kleinsporiger Krokodilritterling	Tricholome à odeur douce	Tricholoma dulciolens	
<i>Tricholoma matsutake</i> (S. Ito & S. Imai) Singer	<i>Tricholoma nauseosum</i> (Blytt) Kytöv.	Starkriechender Krokodil-Ritterling	Matsutake	Tricholoma matsutake	
<i>Tricholoma portentosum</i> (Fr.) Quéf.		Schwarzfaseriger Ritterling	Tricholome prétentieux	Tricholoma portentosum	
Tuber					
<i>Tuber aestivum</i> (Wulfen) Spreng.	<i>Tuber aestivum</i> Vittad	Sommer-Trüffel	Truffe d'été	Tuber aestivum	April bis August als <i>T. aestivum</i> September bis März als <i>T. uncinatum</i>
<i>Tuber borchii</i> Vittad.	<i>Tuber albidum</i> Picco	Weissliche Trüffel	Truffe blanquette	Tuber borchii	
<i>Tuber brumale</i> Vittad.		Winter-Trüffel	Truffe d'hiver	Tuber brumale	
<i>Tuber himalayense</i> B., C. Zhang & Minter		Himalaya-Trüffel	Truffe de l'Himalaya	Tuber himalayense	
<i>Tuber indicum</i> Cooke & Massee		Chinesische Trüffel	Truffe de Chine	Tuber indicum	
<i>Tuber magnatum</i> Picco	<i>Rhizopogon magnatus</i> (Picco) Corda [as «magnatum»]	Italienische Trüffel	Truffe blanche du Piémont	Tuber magnatum	
<i>Tuber melanosporum</i> Vittad.		Perigord-Trüffel	Truffe noire du Périgord	Tuber melanosporum	
<i>Tuber mesentericum</i> Vittad.		Teer-Trüffel	Truffe mésentérique	Tuber mesentericum	
<i>Tuber uncinatum</i> Chatin		Burgunder-Trüffel	Truffe de Bourgogne	Tuber uncinatum	September bis März als <i>T. uncinatum</i> April bis August als <i>T. aestivum</i>
Ustilago					
<i>Ustilago maydis</i> (DC.) Corda		Maispilz	Charbon du maïs	Ustilago maydis	
Verpa					
<i>Verpa bohemica</i> (Krombh.) J. Schröt.	<i>Ptychoverpa bohemica</i> (Krombh.) Boud.	Runzel-Verpel	Verpe de Bohême	Verpa bohemica	Es wird empfohlen: – Frische Verpel. zuerst trocknen und dann erst eingeweicht verarbeiten. – Frische Verpel ohne vorheriges Trocknen mindestens 20 Minuten kochen.
<i>Verpa conica</i> (O.F. Müll.) Sw.	<i>Verpa digitaliformis</i> Pers.	Fingerhutverpel	Verpe conique	Verpa conica	Es wird empfohlen: – Frische Verpel. zuerst trocknen und dann erst eingeweicht verarbeiten. – Frische Verpel ohne vorheriges Trocknen mindestens 20 Minuten kochen.

Pilzname lateinisch	Synonyme Pilznamen lateinisch	Pilzname deutsch	Nom français	Nome italiano	Empfehlungen
Volvariella					
<i>Volvariella esculenta</i> (Masse) Singer		Reisstroh-Scheidling	Volvaire comestible	Volvariella esculenta	
<i>Volvariella volvacea</i> (Bull.) Singer		Dunkelstreifiger Scheidling	Volvaire cultivée	Volvariella volvacea	
Xerocomellus					
<i>Xerocomellus chrysenteron</i> (Bull.) Sutara	<i>Xerocomus chrysenteron</i> (Bull.) Quéf.	Echter Rotfussröhrling	Bolet à chair jaune	Xerocomellus chrysenteron	